

# Westfälische Nachrichten

So., 23.08.2015

Bagno Sound Garden

## Wiederholung ist sicher



Wem die Musik gefiel, der blieb einfach stehen. „Bass und Bässer“ hatten mit ihrer Mischung aus Gesang und Comedy die Lacher auf ihrer Seite. Zeitweise gab es kaum ein Durchkommen. Foto: Theresa Gerks

**Steinfurt - So mancher Alleebaum musste gestern als zusätzlicher Fahrradständer erhalten, so voll war es bei der Debütveranstaltung des „Bagno Sound Garden“. Etliche Musikbegeisterte strömten ins Bagno, flanierten von einem Act zum nächsten und genossen ein buntes, abwechslungsreiches Repertoire quer durch die Musikwelt. Rock'n'Roll und Konzertgitarre, Irish Folk und Männerchor, Popgesang und Blasmusik – wem es da, wo er gerade ankam, gefiel, blieb stehen und lauschte, und wem das Genre nicht zusagte, der ging weiter zum nächsten Act. Eintönigkeit? Fehlanzeige!**

Von Theresa Gerks

Genau diese spannende Mischung, eine gelöste Atmosphäre, der reibungslose Ablauf und natürlich das geniale Wetter machten die Veranstaltung zu einem vollen Erfolg. Die Idee dafür kam von Marcus Hues, Mitglied bei „Bass & Bässer“. Er hat sie, in Anlehnung an das Open-Air-Event „Grünflächenunterhaltung“ in Münster, gemeinsam mit der Stadt Steinfurt umgesetzt.

„27 Gruppen haben in so eine neue Konzeption ihr Vertrauen gesetzt“, freute sich Hues bei der Begrüßung, „wir werden die Veranstaltung wiederholen.“ Für den Bagno Sound Garden Teil 2 kündigte er den 3. Juli 2016 an. Bürgermeister Andreas Hoge war ebenfalls angetan von der Veranstaltung: „Wir machen hier unser ganz eigenes Ding.“ Besonders hob er hervor, dass die Musikerinnen und Musiker komplett ehrenamtlich aufgetreten sind, und dass die Veranstaltung einen stadtteilübergreifenden Charakter habe: „Die Idee, die beiden Stadtteile und den Park miteinander zu verbinden, hat etwas.“

In genügendem Abstand hatten die Gruppen ihre kleinen und teils sehr liebevollen Bühnenplätze aufgebaut und spielten immer abwechselnd halbstündlich, um die Akustik der danebenliegenden Bands nicht zu stören – höchstens mit herüberschwappendem Applaus der Zuschauer.

Viele Zuhörer machten es sich auch auf dem Rasen zwischen den beiden Alleen bequem oder nahmen in den mitgebrachten Campingstühlen Platz. Richtig voll war es natürlich bei der Gastgeber-Band „Bass & Bässer“, die mit ihrer Mischung aus Gesang, Comedy und dem einen oder anderen westfälischen Augenzwinkern wie immer beim Publikum punktete.

Hues selbst zeigte sich sehr zufrieden mit dem Bagno Sound Garden 2015. Er ist gespannt auf weitere Reaktionen, auch seitens der Musiker. Und hat bereits eine neue Idee: Vielleicht melden sich für nächstes Jahr ja so viele Künstler und Bands, dass man die Musikmeile einmal um den See herum konzipieren könnte?